

Landesverbandsvorstand und SLG Leiter des BDMP e.V. Thüringen trafen sich Gotha

Am Samstag, dem 16. Januar 2010 fand im Gothaer Hotel „Der Lindenhof“ die jährliche Versammlung der SLG-Leiter des BDMP e.V. Thüringen statt.

Das vergangene Sportjahr wurde ausgewertet und Vorbereitungen für das Jahr 2010 getroffen, um den Trainings- und Wettkampfbetrieb für die rund 1000 Mitglieder des Landesverbandes in gewohnter Qualität sicherstellen zu können.

Trotz umfangreicher Ankündigungen in der Verbandszeitschrift und persönlicher Einladung an jeden SLG-Leiter, nahmen wieder rund 20 SLG-Leiter weder mit dem Leiter noch mit einem Vertreter an der Versammlung teil. Dies zeugt von mangelnder Verantwortung und keinem Interesse für eine aktive Vereinsarbeit - sehr bedauerlich.

Der Landesverbandsleiter, Dr. Manfred Hopf eröffnete die Veranstaltung um 10.00 Uhr mit der Begrüßung aller Anwesenden und als Gast den Präsidenten des BDMP e.V. Dr. Volkmar Schilling.

In seinem anschließenden Bericht informierte Dr. Manfred Hopf von den Aktivitäten und der geleisteten Arbeit des vergangenen Sportjahres 2009. Im Bericht kam zum Ausdruck, dass der gut funktionierende Landesverband Thüringen mit über 1000 Mitgliedern und 81 Schießleistungsgruppen eine hervorragende Arbeit in allen Bereichen erbracht hat. Er würdigte die hervorragenden Leistungen der aktiven Schützen, die in den vergangenen Jahren bei Wettkämpfen auf Landesebene, bei Deutschen Meisterschaften, German Open sowie weiteren nationalen Auftritten erzielt wurden.

Sein besonderer Dank galt dem Landessportleiter Daniel Schuldes, der seit seiner Amtsübernahme eine hervorragende Arbeit leistet. Durch die Unterstützung einzelner SLG'en konnte die Durchführung von Landesmeisterschaften von 12 auf 16 erhöht werden. (Lang und Kurzwaffendisziplinen).

Die Teilnehmerzahlen bei den Wettkämpfen stiegen kontinuierlich, so dass sich im vergangenen Sportjahr 535 Schützen aktiv an den Landesmeisterschaften beteiligten. 2008 dagegen waren es 333 Schützen.

Der Landesverband geht davon aus, dass auch in diesem Jahr der Landessportleiter wieder die volle Unterstützung erhalten wird. SLG'en die sich in diesem Jahr mit einbringen möchten, melden sich bitte bei dem Landessportleiter Daniel Schuldes.

Des Weiteren brachte Dr. Manfred Hopf zum Ausdruck, dass die gute Arbeit auf allen Ebenen weiter forciert werden sollte. Dies betrifft insbesondere die Landessportarbeit, Zusammenarbeit mit den Behörden sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Durch die kontinuierliche Berichterstattung in den Thüringern Tageszeitungen sowie in der VO konnten wir unsere gute, disziplinierte und sportliche Arbeit auch der Öffentlichkeit publizieren.

Die aktuellen Informationen dazu sind auch auf der Website des Landesverbandes zu entnehmen unter: www.lv-th.bdmp.de.

Dem Landessportleiter Daniel Schuldes wurde anschließend das Wort übergeben. Von ihm wurden die sportlichen Aktivitäten des Landesverbandes hervorgehoben und festgestellt, dass eine stetige Steigerung der Teilnehmerzahlen an den Landeswettkämpfen und überregionalen Wettkämpfen zu verzeichnen ist. Die sehr guten Ergebnisse, die bei den einzelnen Wettkämpfen erreicht wurden, sprechen für sich und sollten auch Ansporn für das Jahr 2010 sein. Besonders positiv für den Thüringer Verband sind die erreichten Ergebnisse bei den Deutschen Meisterschaften durch Frank Hofmann und Torsten Berlet mit der Kurzwaffe.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung folgte der Bericht des stellv. Landesverbandleiters, Michael Voigt.

Seine Ausführungen bezogen sich auf Antragstellung und Befürwortung von waffenrechtlichen Bedürfnissen lt. Waffengesetz. Das Transportieren von Waffen und Munition sowie die neuen Aufbewahrungsvorschriften wurden sehr ausführlich dargelegt. Die Termine für die nächsten Lehrgänge sind auf der Webseite des Landesverbandes zu erfahren. Voranmeldungen für Waffensachkundelehrgang und –Prüfung können ab sofort unter bdmp-lvth@web.de eingereicht werden.

Der Bereich Finanzen wurde von Schatzmeisterin Annette König erläutert. Sie gab eine detaillierte Darstellung der Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Kostenstellen. Daraus war zu entnehmen, dass der „gesunde Haushalt“ des Landesverbandes zu verzeichnen ist. Alle Einnahmen und Ausgaben innerhalb des Landesverbandes und auch gegenüber der Bundesgeschäftsstelle wurden korrekt nachgewiesen und abgerechnet.

Die Diskussionen bzw. Wortmeldungen zu den einzelnen Berichten waren sachlich und konstruktiv.

In den abschließenden Worten von Dr. Manfred Hopf brachte er vollste Zufriedenheit über die geleistete Arbeit im Verband zum Ausdruck. Doch der Aufruf, sich nicht auf dem derzeitigen Stand auszuruhen, war unüberhörbar.

Wir müssen alle gemeinsam weiterhin daran arbeiten, dass unser Sport die Anerkennung erfährt, die notwendig ist.

Alle, die sich für den BDMP e.V. interessieren, laden wir sehr gern ein, uns auf dem Schießgelände des BDMP Krahnberg bei Trügleben zu besuchen.

Terminvereinbarungen sollten nach Absprache unter der Telefonnummer 03621 736568, Ansprechpartner: Herr Bernd Helmud, erfolgen.

Axel Voigt
Referent Öffentlichkeitsarbeit